

Gorbitzer will alte Kacheln erhalten

■ Gorbitz

SZ 04.2010

Matthias Körner von der Gorbitzinitiative (Gobi) will sich für den Erhalt der alten Keramik-Kunstwerke aus DDR-Zeiten auf der Gorbitzer Höhenpromenade einsetzen und appelliert an die Eigentümer der Häuser. Die Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft (EWG), der die Hochhäuser und einer der vier Pavillions der sogenannten Mittelachse gehören, zieht da jedoch nicht mit. „Mit Ostalgie kann man niemanden mehr locken“, so Sprecherin Anja Neelmeijer. „Gorbitz soll kein altes Plattenghetto sein. Wir wollen modern bauen“. (SZ)
